

Artikel für Januar 2008-Roggwiler

## Tagesschule

Längst ist der volkswirtschaftliche Nutzen von familienergänzenden Betreuungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Krippen, Tagesschulen und Mittagstischen erkannt. Wirtschaft und Staat fördern solche Einrichtungen, die den gesellschaftlichen Realitäten Rechnung tragen.

Seit einigen Jahren verfügt unser Dorf über eine Kinderkrippe. Immer schmerzlicher macht sich da das Fehlen eines Angebots im Anschluss bemerkbar: es gibt in Roggwil (noch) keine Tagesschule. Die SP hat vor zwei Jahren einen entsprechenden Orientierungsanlass durchgeführt. Damals wurde das Bedürfnis zwar anerkannt, gleichzeitig wiesen die Referenten aber auch auf die laufende Revision des Volksschulgesetzes hin. Nun: diese ist abgeschlossen, die Tagesschulen haben richtigerweise ihren Platz drin gefunden. Es ist jetzt an der Zeit, dass unser (grosses) Dorf hier einen Schritt weiter geht.

Die SP Roggwil hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich dieses Themas annimmt. Ziel dieser Gruppe kann es nicht sein, selber eine Tagesschule einzurichten. Wir können aber zu Händen von Bildungskommission und Schule Roggwil einen Anstoss vermitteln.

Die Arbeitsgruppe steht unter der Leitung von Yolanda Büschi (Mitglied Bildungskommission) und Markus Meyer (Vizegemeindepräsident). Gesucht werden weitere Interessierte, welche mithelfen, die entsprechenden Bedürfnisse zu formulieren und nächste Schritte einzuleiten. Bitte melden Sie sich bei Yolanda Büschi Tel. 078 827 85 25, Email [yolanda.bueschi@besonet.ch](mailto:yolanda.bueschi@besonet.ch) oder bei Markus Meyer Tel. 062 916 50 00, Email [markus.meyer@bracherpartner.ch](mailto:markus.meyer@bracherpartner.ch) bis zum 10. Februar 2008.

Wir sind überzeugt, dass die Tagesschule mithelfen wird, unser Dorf für Familien noch attraktiver zu gestalten.

15. Januar 2008

G:\4049 NEU\SP\ARTIKEL\_JANUAR08\_ROGGWILER.DOC